

SV Eintracht Allersberg gegen SV Burgsalach

Halbzeitstand: 2:0 Endstand: 2:0

Reserve: 3:0 (Heubusch Martin, Lenart Marco 2)

Aufstellung: Stefan Landauer, Cetinkaya Cagdas, Cobanoglu Iskender, Sprockhoff Timo, Yucel Coskun, Lechner Simon, Tezel Mehmet, Tozduman Tugay, Ibram-Faik Tolga, Tezel Erdi, Hahn Florian (Feuchtmeyer Martin, Schieber Tobias)

In der ersten Halbzeit zeigte die Eintracht wer Herr im Haus war und hatte von Beginn an den Gegner im Griff. Nur zu einem guten Abschluss kamen die Gastgeber nicht, denn die Gäste aus Burgsalach verteidigten gut ihr eigenes Tor. So dauerte es bis zur 25. Min, bis Florian Hahn den Ball, vorgelegt von Simon Lechner, im Tor unterbringen konnte. Allerdings gab dieses Tor dem Spiel der Eintracht nicht mehr Sicherheit. Der Ball landete kurz darauf im Eintracht-Tor, doch der Gästestürmer stand im Abseits. Anschließend klatschte ein Schuss an den Pfosten des Eintracht-Gehäuses. Auf der anderen Seite konnte Simon Lechner über die rechte Seite der Eintracht immer wieder Unruhe stiften. Aber außer einem Ball knapp neben das Tor und kurz darauf an den Pfosten sprang nicht heraus. Beim dritten Versuch in der 40. Min machte er es besser. Erdi Tezel schickte Simon Lechner auf die Reise und der schob den Ball unhaltbar am Torhüter vorbei ins Tor.

In der zweiten Hälfte setzte Tugay Tozduman einen Freistoß knapp übers Tor. Die Gäste bekamen jetzt mehr vom Spiel und setzten die Eintracht stark unter Druck. Mitte der Halbzeit konnte sich die Hintermannschaft der Gastgeber nur noch schwer befreien und die Gäste hatten einige hochkarätige Chancen. Einen zu kurzen Rückpass konnte der Stürmer nicht im Tor unterbringen. Einige Minuten später tauchte ein Gästestürmer vor dem Eintracht-Tor auf und zog sofort ab. Stefan Landauer im Tor konnte aber parieren. Durch die starken Angriffsbemühungen der Burgsalacher ergaben sich große Räume für die Eintracht, die konnte aber ihre Konterchancen nicht nutzen. In der ersten Hälfte konnte die Heimelf einige Male spielerisch überzeugen und in Hälfte zwei zeigte die Mannschaft, dass sie auch ordentlich kämpfen kann. Mit viel Einsatz und dem nötigen Glück fuhr die Eintracht Allersberg ihren nächsten Heimsieg ein.